



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-0039
	Datum: 19.06.2014
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	19.06.2014

Betr.: Lebensqualität rund um die Ohlsdorfer Straße aufrechterhalten!

Sachverhalt:

Aufgrund von Baustellen ist die Ohlsdorfer Straße derzeit nur noch eingeschränkt befahrbar; die Folge ist, dass viele PKW und LKW durch die Himmelstraße und Bussestraße fahren, was besonders nachts und am frühen Morgen die Lebensqualität der Anwohner deutlich einschränkt (zumal zahlreiche Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind). Auch der Busverkehr in dem Gebiet ist unterbrochen, was vor allem für die vielen älteren Menschen rund um den Braamkamp ein großes Problem darstellt.

Die bisher von der Verwaltung präsentierten Lösungsvorschläge haben den Zustand bisher kaum verbessert.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

- 1) Blockampellösung: Der Senat wird aufgefordert, eine Blockstellenschaltung mindestens für den Busverkehr einzurichten.
- 2) Beschilderung/Hinweis auf LKW-Einfahrverbot für die Ohlsdorfer Straße: Der Senat wird aufgefordert, deutlich größere Schilder aufzustellen, die auf das LKW-Einfahrverbot in der Ohlsdorfer Straße hinweisen. Außerdem reicht die derzeitige Beschilderung nicht aus bzw. „kommt zu spät“. Daher sollen weitere Schilder im Bereich des Jahning aufgestellt werden.

- 3) Geschwindigkeit in der Himmelstraße: Geschwindigkeitsüberschreitungen der durch die Himmelstraße fahrenden PKW und LKW stellen für zahlreiche Anwohner eine große Belastung dar (insbesondere nachts/am frühen Morgen). Der Senat wird daher aufgefordert, einen mobilen Geschwindigkeitsmesser an der Einmündung zur Timmermannstraße zu installieren, um dort vor allem die Geschwindigkeit zwischen 22-8 Uhr zu messen.

Dr. Andreas Schott
CDU

Christoph Ploß

Anlage/n:

Keine